

## **Erläuterung zur Kennzahlenmatrix ASP, Beschluss im schriftlichen Verfahren**

Die Herleitung des ASP-Budgets erfolgt über das im LRV SGB IX vereinbarte Kalkulationsblatt. Die Grundlage der Berechnung stellt die Kennzahlenmatrix dar.

Die vom Leistungserbringer in der Kennzahlenmatrix (Excel Format) eingetragenen Kennzahlen werden über ein Auswertungstool in die Datenbank ASP übertragen. Mit der Eingabe der Einrichtungsnummer wird für den Leistungserbringer daraus das Budget für das Folgejahr berechnet. Sollten sich im Rahmen von Verhandlungen Änderungen an den Kennzahlen ergeben, erfolgt die Eingabe und Berechnung ebenfalls über die Datenbank.

### **Kennzahlenmatrix gem. ASP- Mustervereinbarung Anlage 2.1 Ziffer 5.3.1**

#### **1. Bereich Prävention und Nachsorge niedrigschwelliger Bereich**

- a) Budgetrelevant ist die Angabe zur Anzahl der Personen, die mind. ein Angebot aufgesucht haben. Personen, die an mehreren Angeboten teilgenommen haben, werden in der Summe nur einmal gezählt.
- b) Nachrichtlich sind unter anderem die Angaben zu der
  - Gesamten Anzahl der Beratungen incl. Angehöriger pro Monat
  - Gesamten Anzahl genutzter Präventions- und Nachsorgegruppen pro Monat; Präventions- und Nachsorgegruppen bestehen aus einer Teilnehmeranzahl von mind. vier Personen, d.h. mind. vier Personen müssen zu dem Angebot angemeldet sein. Wird in Folge eines Nichterscheinens einer angemeldeten Person die Anzahl von vier Teilnehmern unterschritten, ist die Gruppe dennoch in der Kennzahlenmatrix zu erfassen.
  - Anzahl von durchgeführten Freizeitmaßnahmen
- c) Öffnung des Treffpunktes an wie vielen Tagen im Monat.  
Mit Öffnung ist eine Erreichbarkeit gemeint, die nicht zwangsläufig auf die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte beschränkt ist. So werden auch Gruppenangebote außerhalb der Räumlichkeiten gezählt.
- d) Angaben zur Öffnung am Wochenende/ an Feiertagen sind relevant, da die Betroffenenverbände im Rahmen des ASP-Begleitmanagements explizit auch eine teilweise Öffnung am Wochenende/ an Feiertagen gewünscht hat.
- e) Anzahl der Feste/Veranstaltungen ist zu erfassen. Hierunter fallen Angebote, die nicht regelhaft angeboten werden (z.B. Sommerfest, Ausflug, Weihnachtsfeier etc.). Regelmäßige Veranstaltungen wie ein Frühstück am Wochenende etc. fallen nicht darunter. Diese sind unter dem offenen Treff zu zählen.

#### **2. Bereich Personenorientierte Leistung**

- f) Hier sind nur Personen budgetrelevant zu erfassen, die in dem jeweiligen Monat einen rechtskräftigen Leistungsbescheid haben.
- g) Davon zu benennen sind die Personen, die eine Betreuung im Rahmen der Fallpauschale 2 benötigen; die Fallpauschale 2 muss in jedem Fall durch den Gesamtplan oder SVB beschrieben und vom Fachamt EGH anerkannt worden sein.
- h) Im nachrichtlichen Teil wird die Anzahl der Personen erfasst, die durch einen Leistungsbescheid aus dem niedrigschwelligen Bereich in eine personenorientierte Leistung wechseln bzw. umgekehrt.
- i) Die Maßnahmen „aufsuchend“, „begleitend“ und „anbieterseitig“ für den Einzelfall sind in Summe der Leistungen im jeweiligen Monat anzugeben.

- j) Bei den Gruppenleistungen ist die Anzahl der strukturierten Gruppenangebote zu erfassen. Strukturierte Gruppen –in Abgrenzung zu offenen Gruppenangeboten (Präventions-/ Nachsorgegruppen) – sind Angebote, die ausschließlich für Personen mit Bewilligungsbescheid (also Fallpauschale 1 oder 2) vorgehalten werden und sich dementsprechend an dem Bedarf des Einzelfalls orientieren.
- k) Die Nutzung der Begegnungsstätte setzt sich aus der Summe der Nutzerinnen und Nutzer, die die Angebote der Begegnungsstätte nutzen und Nutzerinnen und Nutzer (niedrigschwelliger Bereich) zusammen und bildet die Frequentierung der Begegnungsstätte ab. Zu zählen sind hier alle Personen, die die Begegnungsstätte betreten.

Die Informationen im nachrichtlichen Teil geben Auskunft über das individuelle Profil eines Leistungserbringers. Zudem dienen die Angaben als Grundlage für Fachgespräche mit den Leistungserbringern und machen das Leistungsgeschehen transparenter. Grundlage für die Budgetkalkulation sind ausschließlich die budgetrelevanten Angaben.

